



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Schule von Uznach oder Neue Sachlichkeit**

**Schede, Wolfgang Martin**

**1926-10-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 37

Montag, den 11. Oktober 1926

Miete B Nr. 5

## Die Schule von Uznach oder Neue Sachlichkeit

Instspiel in 4 Aufzügen von Carl Sternheim

Inzenierung:

Heinz Dietrich Kenter

Tänzerische Assistenten:

Wolfgang M. Schede

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme:

Thea Sternheim

Dekorative und technische Einrichtung:

Walther Urruh

### Personen:

Dr. Siebenstern, Leiter der Schule  
von Uznach

Ewald Schindler

Klaus Siebenstern, sein Sohn

Hanns Barthel

Heinrich Andresen, Lehrer an  
der Schule von Uznach

Willy Birgel

Franz von Klett

Karl Haubenreißer

Mary Bigdor, Lehrerin an der  
Schule von Uznach

Else von Secmen

Thylla Vandenberg

Karola Behrens

Bane von Peschel

Schüler-  
rinnen von  
Uznach

Lotte Schwarzkopf

Maud Panhorst

Sildegard Grethe

Sonja Kamm

Lydia Busch

Mathilde Enterlein

Annemiese Born

Spielwart: Jacob Klingenfuß

Ausführung der Kostüme: Die Firmen Fischer-Miegel  
und Engelhorn u. Sturm

Die Pause wird durch Fallen des eisernen  
Vorhanges angezeigt.

Krank: Gussa Heiken

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Endo nach 9 $\frac{1}{3}$  Uhr

### Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

30 Pfg.

Stadt-Anzeiger  
mit der Beilage  
„Dramaturgische Blätter“  
Jede Woche neues Heft

30 Pfg.